

AUSWÄRTSFAHRT

Hertha BSC - SC Freiburg

Zum Auswärtsspiel am Sonntag, den 20. September, in Berlin, wird die Supporters Crew **keinen** Bus anbieten.

FC Augsburg - SC Freiburg

Zum DFB-Pokalspiel am Mittwoch, den 23. September, in Augsburg, wird es von der Supporters Crew wieder einen Bus geben.

Mittwoch, den 23. September
Preis: 35 Euro*/40 Euro

Abfahrtszeiten:

Ständen zu Druckbeginn noch nicht fest. Unter www.supporterscrew.de werden sie aber in den nächsten Tage veröffentlicht. Dort und am Infostand gibt es auch weitere und genauere Informationen.

Anmelden könnt ihr euch per E-Mail: bus@supporterscrew.de
per Telefon: 0151/22891856
oder heute am (provisorischen) Infostand unter der Nord.

Die Preise verstehen sich zzgl Eintrittskarte und Getränke (pauschal für 10€ erhältlich).
*Preise für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.
In unseren Bussen gilt das JuSchG.

SPENDEN FÜR DEN FANBLOCK

Spenden sind immer gern gesehen, da sich der Fanblock über sie finanziert. Spenden entrichtet ihr am besten an die Verteiler.

Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Auflage: 500 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: SCFR, STU
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)

Der 'Fanblock aktuell' ist ein kostenloser Informations-flyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.

AUSBLICK BERLIN

Sich zu erinnern, wann der SC das letzte Mal in Berlin gespielt hat, kann schwer fallen. Deshalb hier die meine Erinnerung an das Spiel Hertha - Bayern in der letzten Saison: Das Stadion und das Stadiongelände sind durchaus beeindruckend - Olympia Feeling pur. Aber leider ist nur der Bau olympischen Charakters. Der Ablauf des Stadionprogramms lässt eher an schlechtes Entertainment erinnern. Ein Stadionsprecher, der nicht nur vor dem Spiel, sondern auch währenddessen immerzu die Fans dazu auffordert, jetzt dies oder das zu machen. Sobald eine Unterbrechung die Möglichkeit zu Werbung bietet, wird diese genutzt. So kann man sicher sein, dass man auch ohne viel Action auf dem Platz "gut unterhalten" wird. Will man allerdings zu dem Unterhaltungsprogramm rund um den Fussball auch ein Bier oder gar eine Wurst genießen, fällt die Suche schwer und hat man etwas gefunden, hat man einen Hot Dog für gut drei Euro in der Hand. Auch die Sanitäreinrichtungen sind, zumindest auf der Gegengerade, nicht gerade auf das Fassungsvermögen des Stadions ausgerichtet. Wie sollen drei Toiletten für 15 Minuten Pipipause ausreichen? Aber wie gesagt, dies sind nur die Eindrücke von der Gegengerade aus. Lassen wir uns überraschen, wie es sich im Gästeblock verhält. Vielleicht genießt man dort ausnahmsweise mal Vorteile gegenüber den Heimfans.

SC FREIBURG II / A-JUGEND

Wer hätte das gedacht? Die Amas starten durch und setzten sich auf Rang zwei fest. Nachdem ein kleiner Anhang in Bamberg vor einer Woche den 3:0 Erfolg bewundern konnte, der an das tolle 5:1 daheim gegen Weiden anknüfte, stehen unsere Amas bestens da. Wenn das kein Grund ist morgen im Möslle die Jungs anzufeuern und zu bejubeln. Dann geht es gegen die zweite Mannschaft der Löwen aus München. Anpfiff ist 14:00 Uhr. Unsere Jungs der A-Jugend dagegen mussten am Sonntag in Rostock mit einem 3:6 das Pokalaus hinnehmen. Damit ist die Titelverteidigung leider schon in der 1. Runde gescheitert. Hoffen wir, dass es wenigstens in der Meisterschaft läuft.



VOR DEM SPIEL

Nach einem länderspielfreien Wochenende geht es heute gegen die Frankfurter Eintracht. Für uns als Fans wie auch für unser Team heißt das bedingungslos an das Auswärtsspiel in Schalke anknüpfen. Die Jungs auf dem Feld müssen ackern und kämpfen, damit der nächste Dreier eingefahren werden kann und wir auf der Tribüne müssen lauthals schreien und singen, damit wir unserem Team den nötigen Rückhalt geben können. Der Frankfurter Fantross wird mit gut 3000 Leuten zu Gast sein und die Anhängerschaft der SGE ist berühmt dafür, dass sie gerade auch auswärts einen ausdauernden und lauten Support hinlegen, was so viel heißt wie: Es wird verdammt schwer für die Nord heute zu zeigen, wer Herr im Haus ist. Deswegen holt tief Luft und gebt alles! Animiert die Leute um euch herum mit zu singen und mit zu schreien. Wir sind der 12.

Mann und wir müssen heute Höchstleistungen abrufen - 90 Minuten lang, lautstark für Freiburg. Die Eintracht sollte sportlich in dieser Bundesliga eine ähnliche Rolle spielen wie wir. Die Mannschaft hat bisher eigentlich nur gute Auftritte hingelegt und wir sind zuversichtlich, dass unser Team auch heute alles geben wird. Drei Punkte sind daher Pflicht! Die vergangenen zwei Heimspiele gegen Hamburg und Leverkusen waren über Teilstrecken stimmungsmäßig ganz in Ordnung. Bemängeln muss man sicherlich die geringe Motivation vieler, ausdauernden und vor allem lautstarken Support hinzulegen. Für all die, die unser Team nicht lautstark supporten und den Stolz unserer Region und unserer Stadt durch eine fanatische Atmosphäre verkörpern wollen, hat es im Stadion genügend Sitzplätze und eine Südtribüne. Eine wichtige Bitte wäre auch noch daran zu denken, nach der Halbzeitpause wieder pünktlich auf seinem Platz im Stadion zu stehen. Beim Heimspiel gegen Leverkusen verschief nicht nur die Mannschaft den Start zur zweiten Hälfte, sondern auch große Teile des Fanblocks. So etwas soll es nicht mehr geben!!! Also Nordtribüne, erwache aus deinem Dornröschenschlaf, zeig das Potenzial, das in dir steckt, und schreie mit vereinten Kräften den besten Club der Welt, unseren Sportclub Freiburg, zum Sieg!

SPRUCH DES TAGES

"Die Tabelle, die ja nie lügt, täuscht ja oft."
Felix Magath letzte Rückrunde mit Wolfsburg auf Titelkurs. In diesem Sinne den Tabellenplatz ausblenden und an die Magathbezwingung in Schalke anknüpfen.



Ja, man kann ihr nicht ausweichen. Wo man hinkommt, überall wird man mit der anstehenden Bundestagswahl konfrontiert. Und da dachten wir uns: Fragen wir doch mal die Politiker, was sie so zu den Themen zu sagen haben, die uns, die Fans, beschäftigen. Leider haben von all den angeschriebenen Parteien nur drei geantwortet, nämlich die SPD, Die Linke und die PBC. Hier ein paar Auszüge, mehr davon gibt es dann in ein paar Wochen an anderer Stelle. Achso und denkt dran: Am 21.9. steht auf der Mitgliederversammlung des SCF auch eine Wahl an. Dort findet unter anderem die jährliche Wahl des Fanbeauftragten statt. Aber nun zu den Antworten der Politiker. Wer danach Lust verspürt zu wählen oder das sowieso schon vorhat, aufgrund des Heimspiels gegen Gladbach am 27.10., dem Wahltag, aber keine Zeit findet, dem sei die Briefwahl ans Herz gelegt. Wir wollen hiermit keine Wahlempfehlung geben!

SPD

In den meisten Stadien sind die Stehplätze nahezu verschwunden und wurden durch Sitzplätze ersetzt. Dies führte bereits zu einer deutlichen Steigerung der Eintrittspreise. Mittel- bis langfristig können weitere Preissteigerungen, wie z. B. in der englischen Premier League (billigste Karten ca. 30 GBP) die Folge sein. Der Altersschnitt der Zuschauer in den englischen Stadien (ca. 45 Jahre) liegt daher deutlich höher als in Deutschland, da weder Jugendlichen noch Familien Stadionbesuche finanziell möglich sind. Welche Auswirkung hätte eine parallele Entwicklung in Deutschland auf den Breitensport Fußball?

Ich würde mich immer für bezahlbare Tickets in Deutschland einsetzen! Wenn wir vor der Alternative mehr Fernseheinnahmen oder teurere Stadionsickets stehen, dann bin ich für mehr Fernseheinnahmen!

Welchen Kartenpreis erachten Sie daher durchschnittlich als angemessen?

Stehplatz 9-13 €, Sitzplatz 20-40 €, je nach Lage.

Die Linke

Zum Thema Fanprojekte, die das Land Ba-Wü nicht finanziell unterstützt und von denen es in FR keines gibt: Wie sehen Sie die Notwendigkeit, dass auch künftig Fanprojekten genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen um pädagogische Fanarbeit zu leisten, um so z. B. den Zulauf zu gewaltbereiten Fan-Gruppen zu verringern und präventiv mit jugendlichen Problemfangruppen zu arbeiten?

Jeder Euro, der in Fanprojekte anstatt in Polizei und Überwachung gesteckt wird, ist gut investiert. Fans werden leider immer mehr als Störfaktor angesehen, sind zu laut, zu bunt und haben eine eigene Meinung. Der Fußball lebt jedoch nicht nur von den Spielen, sondern auch mit den Fans – und dem breiten Fanspektrum, das in Fanclubs und Fanprojekten vertreten ist.

PBC

Zum Thema "willkürliche Polizeiaktionen": Könnte eine deutliche anonyme Kennzeichnung (z. B. Nummern-Code auf der Uniform) der Polizeibeamten sowohl der Notwendigkeit des Beamtenschutzes gerecht werden als auch Beschwerden für den betroffenen Bürger möglich machen?

Genauso wie die Fans sind natürlich auch die Polizisten Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen Fehler machen können. Die PBC schlägt daher einen Versöhnungsgottesdienst jeweils zu Beginn und zum Ende der Fußballsaison vor. Dort bekommt jeder, der sich in irgendeiner Weise verfehlt hat, gewalttätig war oder überzogen hat, die Möglichkeit sich öffentlich oder privat zu entschuldigen. Auf diese Weise würde gleichzeitig auch die Achtung vor Gott und den Mitmenschen gestärkt. Es ist uns bewusst, dass dies zum gegenwärtigen Zeitpunkt ein visionärer Gedanke ist. Aber ohne Vision gibt es keine Handlung. Außerdem kann diese Vision im positiven Sinne, beispielgebend für ganz Deutschland, für ganz Europa, ja sogar die ganze Welt sein. Gott freut sich, wenn gute Gedanken zur Tat werden.

RÜCKBLICK SCHALKE

Vor 2 Wochen machten sich ca. 1600 SC-Fans auf den Weg ins Ruhrgebiet. Auf dem Gästeparkplatz zählte man ca. 20 Busse, was an alte Zeiten erinnerte. Schade, dass auch etliche Jahre nach Eröffnung der Arena dieses Spiel immer noch von vielen als Eventtourismus bzw. Arenaturismus missbraucht wird. Trotzdem kann man im Großen und Ganzen sehr zufrieden sein. Unser Team spielte sehr frech auf und war wenig beeindruckt von der Kulisse, sodass wir verdient durch den Matchwinner Du-Ri Cha in Führung gingen und diese bis zum Schluss halten konnten. Gerade nach dem 1:0 explodierte unser Block förmlich und es entstand ein richtig guter Support gepaart aus Feiern der Mannschaft und frenetischen Anfeuerungsrufen. Selbst der Halbezeitpfiff konnte dem Treiben in unserem Block keine Pause bereiten. Gut und gerne 200-300 SC-Fans feierten non-stop unser Team. So macht es Spaß und so muss es sein! Von Schalke Seite hörte man im Übrigen gar nix im Gästeblock. Daher Lob an alle Freiburger und die 40 Aachener für einen richtig geilen Support. Und natürlich Lob an unser Team. So macht Fußball Spaß!

AUSBLICK AUGSBURG

Wie ihr ja sicherlich alle wisst, gibt es für uns nach dem heutigen Spiel einen Auswärtsdoppelpack. Erst fahren wir nach Berlin und dann heißt es drei Tage später in Augsburg hoffentlich „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“. Im DFB-Pokal dürfen wir nämlich die neue Arena der Augsburger besichtigen, welche diese Saison ihrer alten Heimat, dem Rosenaustadion, den Rücken gekehrt haben. Etwas weiter südlich, direkt an der Bundesstraße gelegen, ist es sicher besser zu erreichen, aber wie toll es sein wird das nächste Arenainnere zu sehen, wird sich erst noch zeigen. Zu befürchten ist ein 0-8-15 „Arenafeeling“. Immerhin wird man im Gästeblock nun nicht mehr nass. Aber solange unsere Jungs den Gegner nass gemacht haben, war mir das meist egal. Übrigens, zu diesem Spiel wird es von der SCFR wieder einen Bus geben. Auch wenn die Anstoßzeit unter der Woche um 19:00 Uhr alles andere als arbeitnehmerfreundlich ist, so finden doch hoffentlich einige den Weg mit Bus, Auto oder Zug nach Augsburg, damit es heißt: Nach Berlin ist vor Berlin. In diesem Sinne bis in 11 Tagen in Augsburg.

Michi von den Wilden Jungs Freiburg übernahm zur neuen Saison das Megafon. Sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen wird der 21-Jährige in Zukunft die Fangesänge koordinieren. Im Interview sprach der Abiturient über die bisherigen vier Saisonpartien und das heutige Spiel gegen Eintracht Frankfurt. Hier ein Auszug.

Michi, seit dieser Saison bist Du der neue Mann am Megafon. Wie hast Du die ersten Spiele mit dem Rücken zum Spielfeld erlebt?

Also es ist natürlich erst mal was ganz anderes, wenn man seine Augen nicht auf ´m Spielfeld hat. Aber man kriegt doch relativ viel mit vom Geschehen auf dem Platz, da man an den Reaktionen der Fans merkt, wenn wir zum Beispiel ne große Chance haben. Dann dreh´ ich mich ja zumeist auch um und guck´ selbst, was passiert. Dazu kommt, dass es dann natürlich große Unterschiede zwischen den einzelnen Spielen gibt. Verlieren wir zuhause, wie am dritten Spieltag 0:5 gegen Leverkusen, ist natürlich erst mal die Luft bei den Fans draußen. Das überträgt sich sicherlich auch auf mich. Liegt man dann aber andererseits mit 1:0 auf Schalke vorn und gewinnt das Spiel auch noch, hab´ ich natürlich einen leichten Job, wenn der ganze Gästeblock tobt und alle mitziehen.

Der SC Freiburg musste sofort gegen vier Top-Vereine antreten, wie fandest Du die Stimmung speziell bei den zwei Heimspielen auf der Nordtribüne?

Beim ersten Heimspiel gegen den HSV war ich sehr zufrieden mit der Stimmung. Die Leute waren top motiviert und obwohl das Megaphon kurzfristig den Geist aufgegeben hat, klappte die Koordination sehr gut. Dazu beigetragen hat natürlich auch die Mannschaft, die auf dem Rasen gezeigt hat, wie gut sie sein kann. Schade, dass wir da die drei Punkte nicht geholt haben. Auch die Rückkehr der NBU hab´ ich persönlich als sehr positiv empfunden. Man merkt einfach, wenn nochmal ein Haufen mehr auf Nordmitte steht, der sich den Arsch aufreißt und alles für den Sport Club gibt. Beim zweiten Heimspiel war das ganze natürlich schon wieder was anderes. Da ging dann trotz Megafon ziemlich wenig, aber wen wundert das bei einer so derben Klatsche. Dafür war das „You'll never walk alone“ gegen Ende des Spiels umso schöner. Toll, wie sich da gezeigt hat, dass wir uns von so einer Niederlage nicht unterkriegen lassen und trotzdem zur Mannschaft stehen.

Ist da noch viel Luft nach oben?

Definitiv! Es ist noch sehr viel Luft nach oben. Wir müssen uns, was den Support angeht, weiterhin steigern. Es sind einfach noch zu wenige, die sich am dauerhaften Support beteiligen. Aber ich denke, wir sind auf einem guten Weg. **Nicht nur die Nordtribüne im Dreisamstadion war zwei Mal ausverkauft, sondern auch die Gästeblocke in Stuttgart und auf Schalke waren mehr als gut gefüllt. Kann man mit der auswärts erzeugten Stimmung zufrieden sein?**

Ein mehr als gut gefüllter Gästeblock ist, finde ich, zumindest gegen Stuttgart zu wenig, aber 24 Euro für eine Eintrittskarte ist auch eine riesige Frechheit! Stimmungsmäßig war das Spiel bei den Spätzlefreßern, denke ich, ganz okay, aber man kann es einfach nicht mit anderen Spielen vergleichen. Im Schwabenland waren eigentlich nur die Hassgesänge sehr laut und wurden vom Großteil des Gästeanhangs mitgetragen. Beim Spiel auf Schalke war die Stimmung großartig. Dass wir es einmal schaffen ein und denselben Gesang ca. 25 Minuten inklusive der kompletten Halbzeit zu singen, und dies vom gesamten Gästeanhang mitgetragen wird, hätte ich nicht gedacht. Das war einfach nur geil, ich glaube das hat man mir da auch angesehen, da ich das Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht bekommen habe.

Auf Schalke wurde dir ein Vorsänger-Podest verwehrt, weil du anscheinend keinen Vertrag unterschreiben wolltest. Wieso, weshalb, warum?

Auf Schalke gibt es wohl inzwischen die Regelung, dass der Vorsänger spätestens 72 Stunden vor dem Spiel seine Personalien, sprich Name und Adresse, in einer Haftungsverzicht- und Verpflichtungserklärung abgeben muss. Abgesehen davon, dass ich das zeitlich gar nicht hätte schaffen können, dieses Formular auszufüllen, sehe ich es eigentlich auch gar nicht ein dem FC Schalke 04 und der TS Ticket und Secure GmbH schriftlich zu geben, dass ich selbst dafür verantwortlich bin, wenn ich vom Podest fallen sollte oder Ähnliches. Außerdem würde mit Verlassen des Podestes die "Duldung zum Einsatz des Megafons" erlischen. Leute, was, wenn ich mal pinkeln muss?! Ich hoffe man kann meine Entscheidung nachvollziehen, dass ich nicht für jede Kleinigkeit meine Daten preisgeben möchte! **Heute ist die Eintracht aus Frankfurt zu Gast, deren Ultras oft als Problemfans der Liga bezeichnet werden. Was hältst du von dieser Aussage?**

Die SGE hat mich Sicherheit eine der besten Szenen im deutschen Fußball. Dass die Presse dann gleich wieder von Problemfans oder Ähnlichem spricht, nur weil das nicht die bravsten sind, ist halt traurig.

Problemfans hin oder her. Ihr bedingungsloser akustischer wie auch optischer Support ist unumstritten. Wie stehen die Chancen, die wohl zahlreich erscheinenden Hessen zu übertönen?

Gut. Da der Gästebereich in Freiburg so beschissen ist und wir uns zu Hause nicht verstecken brauchen, sehe ich dem Spiel gelassen entgegen.

Was erhoffst du dir vom Spiel auf dem Rasen? Fährt der Sport Club den nächsten Dreier ein?

Auch da bin ich sehr optimistisch. Der SC hat bis jetzt in keinem Spiel wirklich schlecht gespielt, auch wenn die Ergebnisse anderes vermuten lassen. Wenn sich die Jungs auf dem Platz den A**** aufreißen und so spielen, wie z.B. gegen Hamburg, dann fahren wir den nächsten Dreier ein und haben Grund am Samstagabend noch ordentlich feiern zu gehen!

Michi, vielen Dank!